

Darlehensvertrag zwischen

Darlehensgeber

Vorname:

Name:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

Darlehensnehmer

Vorname.:

Name:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

Geboren, Ort Datum:

Personal Ausweis Nr.:

§1 Darlehenssumme

Der Darlehensgeber gewährt dem Darlehensnehmer folgendes Darlehen: **Euro**

in Worten:

Verwendungszweck:

§2 Die Auszahlung

Das Darlehen wird bis zum auf das folgende Konto überwiesen:

Kontoinhaber Darlehensnehmer Name:

IBAN:

BIC:

In bar übergeben

§3 Die Rückzahlung

Das Darlehen wird unverzinst gewährt

Das Darlehen wird mit einem Zinssatz in Höhe von % pro Jahr verzinst.

Die Rückzahlung erfolgt monatlich mit einer Rate von Euro auf unten genanntes Konto.

Es werden Raten bezahlt.

Kontoinhaber Darlehensgeber Name:

IBAN:

BIC:

Die Rate beinhaltet Zinsen und Tilgung. Die letzte Rate ist fällig am:

Das Darlehen wird bis spätestens am in einer Summe zurückbezahlt

§4 Die Auszahlung

Der Kreditgeber hat sich von der Kreditwürdigkeit des Kreditnehmers und von der Gültigkeit und Korrektheit des Personalausweises überzeugt.

§ 5 Zahlungsverzug

Gerät der Kreditnehmer mit mehr als Tage in Verzug, erhöht sich der Zinssatz für die Restlaufzeit um/auf Prozent pro Jahr.

§ 5.1 Gerät der Kreditnehmer mehr als drei Monate in Verzug, kann der Kreditgeber den Vertrag fristlos kündigen. Dies schließt die Fällig Stellung der ausstehenden Zinszahlungen ein.

§ 6 Sicherheiten

§ 6.1 Der Kreditnehmer sicherungsübereignet folgende Gegenstände an den Kreditgeber:

.....
.....

§ 6.2 Für folgende Sicherheiten findet eine Sicherungsabtretung an den Darlehensgeber statt:

Ansprüche, die unter die Pfändungsfreigrenzen des § 850c ZPO fallen. Bank, Arbeitgeber und/oder Ansprüche, aus einer Lebensversicherung (Angabe der betreffenden Lebensversicherung).

.....
.....
.....

§ 7 Kündigung

Bei Vorlage wichtiger Gründe kann der Darlehensgeber das Darlehen jederzeit kündigen. Die Kündigung muss unter Angabe der Gründe schriftlich erfolgen.

§ 8 Schlussbestimmung

Sämtliche Änderungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Mündliche Nebenabreden finden keine Anwendung.

§ 9 Notarielles Schuldanerkenntnis

Der Kreditnehmer hat dem Kreditgeber vor Auszahlung des Kredites ein notarielles Schuldanerkenntnis zukommen zu lassen. Dies schließt eine Vollstreckungsunterwerfung in Höhe des Darlehens ein. Das Schuldanerkenntnis liegt dem Darlehensgeber im Original vor.

.....
Ort, Datum Unterschrift Darlehensnehmer

.....
Ort, Datum Unterschrift Darlehensgeber